Praxisimpuls #2



BEZIEHUNGSMANAGEMENT BEI EXTERNEN KOOPERATIONSPARTNERN

Kooperationspartner | Regionale Identifikation | Ganztagsangebote

Externe Kooperationspartner

Die Gewinnung externer Kooperationspartner stellt viele Ganztagsschulen vor Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, vorhandene Kontakte zu pflegen und langfristig zu halten.

Erfolgreiches Beziehungsmanagement durch Kooperation auf Augenhöhe

- ► Kooperationspartner als festen und wichtigen Teil der Schule betrachten
- Termine und Absprachen einhalten, kurzfristige Absagen und Änderungen vermeiden
- Angebote der Kooperationspartner Eltern und Schüler:innen gegenüber als gleichwertigen Bestandteil der Schule vermitteln
- Zeit nehmen für regelmäßiges Kontakthalten per E-Mail oder Telefon, z.B. auch für positives Feedback
- ► Jährliche Auswertung und Besprechung der bisherigen und künftigen Kooperation in einem persönlichen Treffen
- Kooperationspartner rechtzeitig in für sie relevante schulische Prozesse und Abläufe einbinden z.B. für die Stunden- oder Schuljahresplanung
- Organisatorische Grundlagen, Schulkultur, Erwartungshaltungen und Co. zeitsparend und zielführend in einer gemeinsamen Dialogrunde mit allen Partnern zum Schuljahresbeginn besprechen
- Kooperationspartner zu geeigneten Anlässen wie Messen oder Tag der offenen Tür einladen und aktiv mit einbinden
- Kooperationspartner und Ihre Angebote z.B. im Rahmen einer Ganztagsmesse zum Schuljahresbeginn präsentieren
- ► Faire Entlohnung sowie vertragliche Berücksichtigung der Erstattung notwendiger Fahrt- und Sachkosten

Literaturbasis: Mittelmann, Angelika (2011): Werkzeugkasten Wissensmanagement. Norderstedt: Books on Demand.

Mehrwert für Schulen

- Gemeinsame Zufriedenheit auf- und ausbauen
- Gegenseitige Stärkung des positiven Images, hinein ins regionale Umfeld
- Qualitätssteigerung der (Ganztags-) Angebote
- Stärkung der Identifikation mit der Ganztagsschule
- Verlässlichkeit und Entlastung durch langfristige und zuverlässige Kooperationen mit externen Partnern
- Ausbau bestehender Kooperationen um neue Möglichkeiten

Fazit zum Beziehungsmanagement

Netzwerkmanagement an Schule wird immer umfangreicher und sollte nicht allein in den Händen der Schulleitung liegen. Die Verantwortung hierfür sollte innerhalb der schulischen Steuer- oder einer verantwortlichen Arbeitsgruppe (z.B. Kooperationen & Ganztag) liegen. Hier sollten zum Schuljahresende auch bestehende Kooperationen reflektiert und für die neue Schuljahresplanung diskutiert werden.

Unser Tipp

Es bietet sich an, die Reflexion mit Hilfe einer Netzwerkkarte durchzuführen. So werden vorhandene und ungenutzte Qualitäten von Beziehungen gut visualisiert und neue potenzielle Kooperationspartnerschaften identifiziert.

Kooperationspartnerschaften pflegen. Schule vielfältig gestalten.

Bei Fragen steht Ihnen die Serviceagentur Ganztag Sachsen-Anhalt gerne über mail@serviceagentur-ganztag.de zur Verfügung!





